

Der Warenmarkt.

Wiener für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Zum Umjah gelangten hauptsächlich Futtermittelstoffe und Abfallprodukte von Futtermitteln sowie geringe Mengen von Kleesaaten und sonstigen Sämereien, doch ist das Geschäft in Wintersaaten infolge der vorgeführten Saison schon gering.

Zur amtlichen Preisliste sind folgende Uebernahmepreise bezeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 40.—, Roggen K. 40.—, Gerste K. 37.—, Hafer K. 36.—, Raps K. 100.—, Rübsen K. 97.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linfen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen K. 30.—, Widen K. 29.—, Mohn K. 150.—, Pflaumen, gut getrocknet, rauchfrei und haltbare 105stücker und bessere K. 104.—, 106- bis 180stücker K. 100.—, über 180stücker K. 95.—, Zwetschennuss (Povidl), gut gekocht, kern- und brandfrei, K. 120.—, Malzkeime K. 22.—, Viehtreiber, getrocknet, K. 26.—, Leinleinen K. 25.—, Kartoffelpülpe, getrocknet, K. 19.—, Heu und Stroh in losem Zustande (Höchstpreis bei Abgabe an Landesfuttermittelstellen durch den Erzeuger): Heu aller Art (Wiesen-, Grummet-, Alee-, Moos-, Hirse- und Mischling) K. 17.—, Korndrahtstroh (Flegelbruchstroh) K. 10.—, Getreidestroh aller Art (Maisstroh ausgenommen) einschließlich Erbsen- und Widenstroh K. 8.—, Bohnen-, Pferdebohnen-, Linfen-, Lupinen-, Beluschken-, Mohn-, Raps-, Mais- und Reisstroh K. 6.—, In gepreßtem Zustande Zuschlag K. 1.00 pro Meterzentner, Draht und sonstiges Bindematerial nicht inbegriffen.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Diese Woche wurden den Fleischhauern 1600 Viertel Volkfleisch gegen 1300 in der Vorwoche zugewiesen, Gesamtzahl 242,889 Kilogramm Rindfleisch, 11,549 Kilogramm Schweinefleisch, 546 Kälber, 4724 Schafe, 179 Schweine und 623 Lämmer.

Es erzielten: Rindfleisch, vorderes K. 6.70 bis K. 11.—, hinteres K. 7.25 bis K. 12.—, Kälber K. 4.60 bis K. 4.80, Schafe K. 7.50 bis K. 8.—, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 7.— bis K. 7.70 pro Kilogramm.

Rindermarkt.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Nach den bisher hier eingelangten Anmeldungen steht für den Montag stattfindenden Rindermarkt ein Auftrieb von ungefähr 1400 Stück Mastvieh und 500 Stück Weinvieh in Aussicht.

Schweinefleisch und Speck.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Hier wie auch auf vielen andern öffentlichen Märkten gelangte im Laufe der Woche Salzspeck und fast täglich Kriegsmargarine zur Ausgabe. Der Zeitverlauf in den Kleinbetrieben hielt sich in den allernächsten Grenzen, da den Selchern die Schweine nicht dem Bedarfe entsprechend zugewiesen werden.